

Ressort: Politik

Lehrerverbandschef will Moratorium bei Inklusion in Regelschulen

Berlin, 05.02.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Lehrerverbands, Heinz-Peter Meidinger, hat vor einem weiteren Ausbau der Inklusion an Regelschulen gewarnt. "Was wir jetzt brauchen, ist ein Moratorium bei der Inklusion", sagte Meidinger "Welt" (Montagausgabe).

"Wenn die Leistungsheterogenität eine gewisse Schwelle überschreitet, dann stellt sie nicht nur das Lehrpersonal vor Herausforderungen - sondern gefährdet mit Sicherheit den Lernfortschritt aller." Die Umsetzung der Inklusion sei mitverantwortlich dafür, "dass die letzten Grundschul-Leistungsvergleiche enttäuschend ausgefallen sind", sagte Meidinger. Erforderlich sei eine Bestandaufnahme. "Man wird dann zu dem Schluss kommen, dass es ohne massive zusätzliche Finanzmittel nicht gehen wird." Letztlich brauche jede Klasse, die Inklusionsschüler hat, eine Zweitlehrkraft. Das milliardenschwere Bildungspaket, auf das sich SPD und Union bei ihren Koalitionsverhandlungen einigten, sei "ein wichtiger Aufschlag", aber nicht ausreichend, sagte Meidinger. Auch elf Milliarden Euro würden "die Bildungsmisere nicht abwenden, wenn die Länder nicht ebenfalls deutlich mehr in Bildung investieren. Der Bund macht jetzt einen wichtigen Aufschlag, die Länder müssen folgen." Meidinger wies darauf hin, dass sich die Länder "nicht die Kompetenz nehmen lassen", Bundesmittel selbst zu verteilen. "Klar ist aber, dass wir geregelte Vereinbarungen brauchen, die sicherstellen, dass das Geld grundsätzlich im richtigen Bereich ankommt. Wenn es auch dieses Mal wieder zu Fehlsteuerungen und missbräuchlicher Verwendung kommt, wäre das eine schwere Belastung für künftige Kooperationsvereinbarungen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101654/lehrerverbandschef-will-moratorium-bei-inklusion-in-regelschulen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com